

Newsletter, Dezember 2022

Sehr geehrte Partner des Projekts futureTEX,

wir blicken zurück auf ein Jahr voller unvorhersehbarer Herausforderungen mit Energiekrise, Rohstoffknappheit oder die andauernde Coronasituation, welche wir alle in unseren Instituten und Unternehmen meistern mussten und die uns wohl auch noch 2023 beschäftigen werden. Umso wichtiger scheint es uns, Ihnen mit unseren anwendungsorientierten FuE-Dienstleistungen über die reine Projektphase von futureTEX hinaus zur Seite zu stehen und Sie in der Optimierung von Produkten, Dienstleistungen und Prozessen zu unterstützen.

Dazu haben auch die letzten futureTEX-Vorhaben, zu denen wir in diesem Newsletter informieren, beigetragen. Des Weiteren ist unsere futureTEX Academy erfolgreich gestartet und kann erste Erfolge bezüglich der Nachhaltigkeit des Projektes vorweisen.

Wir danken Ihnen auch für den regen Austausch in unseren Social Media Kanälen und möchten nochmals auf unsere LinkedIn-Fokusseite mit über 500 Mitgliedern hinweisen.

Wir freuen uns auf Ihr Feedback!

Dipl.-Ing.-Ök. Andreas Berthel
Geschäftsführer
futureTEX Management GmbH

Dipl.-Ing. Dirk Zschenderlein
Leiter Projektkoordination futureTEX
Sächsisches Textilforschungsinstitut e.V. (STFI)

Die Themen im Dezember:

- [Wie sieht die Zukunft Technischer Textilien aus?](#)
- [futureTEX-GESICHTER](#)
- [Aktuelle futureTEX-Abschlussdokumentationen der Umsetzungsvorhaben – TourAtlanten veröffentlicht](#)
- [Veranstaltungsrückblick](#)
- [futureTEX Academy](#)
- [Schwarzes Brett](#)

Wie sieht die Zukunft Technischer Textilien aus?

Video zum Abschluss des Projektes futureTEX soll Interesse von jungen Menschen an Technischen Textilien wecken

Mit Abschluss des futureTEX-Projektes entstand ein Kurzvideo, das sowohl die Textilbranche als auch den Nachwuchs, Partner und Multiplikatoren ansprechen soll. Dazu wird die Geschichte einer Auszubildenden erzählt, die eine Facharbeit zur Zukunft der Technischen Textilien schreibt und bei der Recherche im Internet futureTEX findet. Sie kommt mit einem Mitarbeiter des Sächsischen Textilforschungsinstitutes e.V. ins Gespräch und erhält verschiedene Videos zur Entwicklung und Produktion Technischer Textilien. Schließlich lädt er sie in die Textilfabrik der Zukunft ein, um die Zukunft der Branche der Technischen Textilien live zu erleben.



Abb. 1: Abschlussvideo des Projektes futureTEX | Ein Zukunftsmodell für die Textilbranche

Die [Story](#) spielt bei drei ausgewählten Akteuren des futureTEX-Projektes: beim Textile Prototyping Lab in Berlin, im Unternehmen Norafin Industries (Germany) GmbH in Mildenau im Erzgebirge und in der Textilfabrik der Zukunft am STFI in Chemnitz mit einem Szenario der Industrie 4.0 in der Textilindustrie.

>> Zum [Abschlussvideo](#)

futureTEX-GESICHTER

Im Interview: Der Konsortialführer des futureTEX-Projekts und Vorstandsvorsitzender des Sächsischen Textilforschungsinstituts e.V. (STFI) und Geschäftsführer der futureTEX Management GmbH, Dipl.-Ing.-Ök. Andreas Berthel

Als das Sächsische Textilforschungsinstitut e.V. (STFI), Chemnitz, 2014 mit dem Gründer-Konsortium futureTEX die Förderung im Rahmen der Hightech-Strategie 2020 der Bundesregierung bekam, war das die Geburtsstunde für das bislang größte textile Verbundprojekt in Deutschland.

189 Teilvorhaben in 34 Forschungsvorhaben, darunter vier Basis-vorhaben, 28 Umsetzungsvorhaben und zwei Strategievorhaben, wurden erfolgreich umgesetzt und Transferpotenziale aufgezeigt. Von über 300 Partnern des Netzwerkes futureTEX waren daran 80 Unternehmen und 41 Forschungseinrichtungen aktiv beteiligt.



Abb. 2: Dipl.-Ing.-Ök. Andreas Berthel, Vorstandsvorsitzender des STFI, Konsortialführer futureTEX, Quelle: STFI

Sie entwickelten innovative Produkte, Technologien, Organisationsformen und Geschäftsmodelle rund um die Technischen Textilien und ebneten damit den Weg in das Zeitalter der Digitalisierung.

>> Zum [Interview](#)

Aktuelle futureTEX-Abschlussdokumentationen der Umsetzungsvorhaben – TourAtlanten veröffentlicht

SmarMoTEX – Digitalisierung und Effizienzsteigerung in mehrstufigen Textilproduktionen durch den Einsatz smarter, modellgestützter Produktions- und Assistenzsysteme

Durch die Veränderungen am TechTex Markt, beispielsweise hinsichtlich der zunehmenden Individualisierung (Mass Customization), werden die Losgrößen in der Herstellung zunehmend kleiner. Gleichzeitig nehmen jedoch die Anforderungen an Liefertermintreue, Durchlaufzeiten und Flexibilität gegenüber den Anbietern stetig zu. Das Vorhaben SmarMoTEX diente daher der Erarbeitung von Lösungen zur Erfüllung dieser Anforderungen.

>> Zum [Vorhaben SmarMoTEX](#)

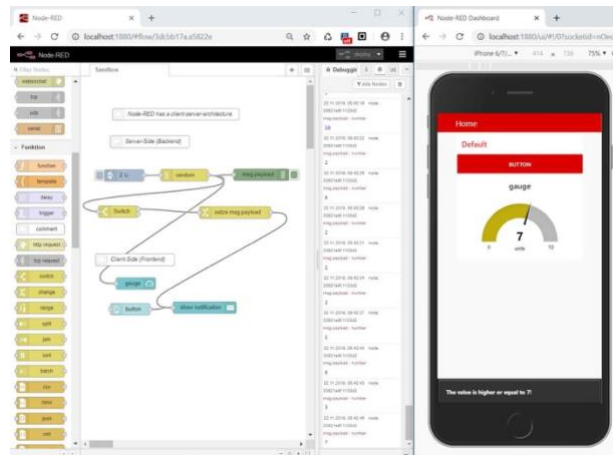


Abb. 3: Semigrafische Programmierung Open Source, Foto: STF1

HPF-Garnitur – Verbesserte Qualität für Vliesstoffe aus Hochleistungsfasern bei längerer Standzeit durch optimierte Kreppegarnituren und angepasste Online-Überwachung

Das Vorhaben HPF-Garnitur widmete sich der Entwicklung eines geeigneten Monitoringsystems zur Überprüfung des Verschleißgrades von Kreppegarnituren. Ebenfalls wurde die Optimierung der Kreppegarnituren hinsichtlich Materialoberfläche, Geometrie und Abständen der Zahnung für die Verarbeitung von Hochleistungsfasern untersucht.

>> Zum [Vorhaben HPF-Garnitur](#)



Abb. 4: Kreppegarnitur mit Maßstab, Foto: STF1

CNC-TEX – Prototyp zur digitalen Fertigung im dreidimensionalen Raum zur Herstellung textiler Produkte

Die Entwicklung eines ganzheitlichen Maschinenkonzeptes sowie eines Prototypen zur integrierten digitalen Fertigung und Bearbeitung dreidimensional vorliegender, textiler Halbzeuge war die Zielsetzung dieses Umsetzungsvorhabens. Durch ein neuartiges Bearbeitungskonzept wurde es möglich, intralogistische Vorgänge zu verkürzen (Zeit, Weg), die Handhabung textiler Halbzeuge zu vereinfachen (Spannen, Positionieren, in Form von Zeit und Personal) sowie in Bearbeitungsschritten einen höheren Automatisierungsgrad zu erreichen.

>> Zum [Vorhaben CNC-TEX](#)

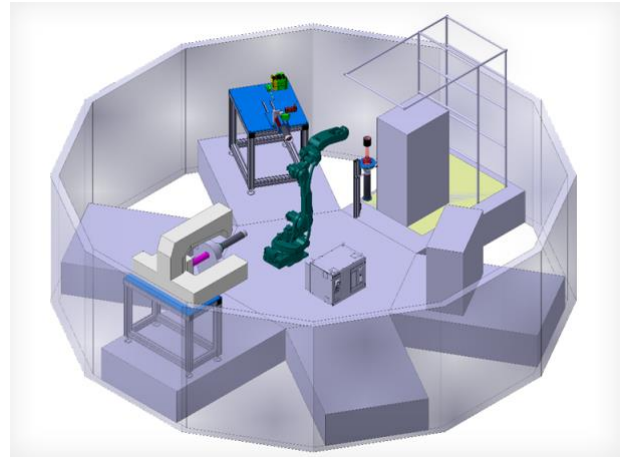


Abb. 5: CNC-TEX Fertigungszelle, Foto: ORANGE Engineering GmbH & Co. KG

VTL (VirtualTextileLearning) – Implementierung technologiebasierter Lern- und Assistenzsysteme für die berufliche Weiterbildung und Ausbildungsergänzung in der textilen Arbeitswelt

Im Umsetzungsvorhaben VTL wurden nun lernort-spezifische Lösungen erarbeitet, welche zur Fachkräftegewinnung (Finden) beitragen, die Fachkräftesicherung (Binden) unterstützen und die Qualifizierung (Qualifizieren) fördern, indem bereits am schulischen Lernort die Potenziale digitaler Lehr-/Lernlösungen genutzt werden.

>> Zum [Vorhaben VTL](#)



Abb. 6: Lernortbezogene Zielsetzungen, Grafik: VirtualTextileLearning

TheraTEX – Entwicklung einer Technologie-Plattform, um sensorische und aktorische Funktionen in einem Textil zu integrieren, dargestellt am Beispiel der Therapie von Hemiparesepatienten

In dem transdisziplinären Projekt TheraTEX wurde ein E-Textile-System entwickelt, um sensorische und aktorische Funktionen in einem Textil zu integrieren und somit die Therapie bei Hemiparese (Halbseitenlähmung) zu

unterstützen. Hierfür wurde nach dem nutzerzentrierten Designansatz vorgegangen und Patienten, deren Angehörige sowie Mediziner und Therapeuten direkt in die Prozesse der Entwicklung und Gestaltung einbezogen.

>> Zum [Vorhaben TheraTEX](#)



Abb. 7: Patiententests zum Funktionalitätsnachweis der entwickelten Audiostory, Foto: ART+COM GmbH

Veranstaltungsrückblick

Smarte Vernetzung von vier Netzwerken in der Reihe SmartCONNECT-online am 7. Juli 2022

Unter der Überschrift "Digitale Fitness und KI-basierte Anwendungen im textilen Mittelstand" fanden sich vier Partner – die Projekte futureTEX und SmartERZ, das Mittelstand 4.0-Kompetenzzentrum Textil vernetzt in Chemnitz und die futureTEX Academy – zusammen.

In der Online-Veranstaltung zeigten wir an einem Best Practice Beispiel, wie Mittelständler erste Schritte in die Digitalisierung unter Nutzung der vielfältigen Möglichkeiten rund um digitalisierte, automatisierte und vernetzte Produktionsprozesse in einer Forschungs- und Testumgebung mit erfahrenen Partnern erfolgreich gestalten.

>> Zum [Video-Beitrag](#)



Abb. 8: Aktuelle futureTEX-Abschlussdokumentationen der Umsetzungsvorhaben – TourAtlanten veröffentlicht

futureTEX Academy

Erfolgreicher Start der futureTEX Academy in 2022 – futureTEX Shop geht 2023 online

Die futureTEX Management GmbH macht die gewonnenen Erkenntnisse aus dem futureTEX-Forschungsprojekt nachhaltig und zukunftsorientiert zugänglich und entwickelt diese kontinuierlich weiter. Dazu gehört als ein erster Baustein die futureTEX Academy mit branchenspezifischen, berufsbegleitenden Weiterbildungen, die 2022 bereits 50 Teilnehmer nutzten.

Die intermediären Schulungs- und Weiterbildungsangebote bieten topaktuelle und hochqualitative Inhalte und werden auch in 2023 ständig erweitert. Auf der anbieterneutralen Plattform sind externe Partner wie Unternehmen sowie Forschungs- und Weiterbildungseinrichtungen herzlich mit ihren Qualifizierungsformaten willkommen.

Als ein weiterer Nachhaltigkeitsbaustein startet 2023 der futureTEX Shop. Seien Sie gespannt auf neue Produkte resultierend u. a. aus den Ergebnissen der Entwicklungsarbeiten.

Kontakt: Janko Mauksch, Tel.: +49 371 5274–263,
E-Mail: academy@futuretex-management.de

>> Zur [futureTEX Academy](#)

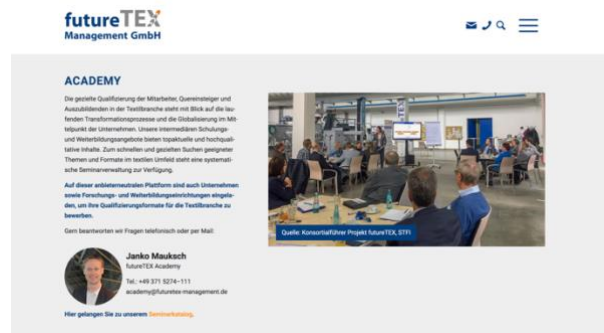


Abb. 9: SmartCONNECT-online: Digitale Fitness und KI-basierte Anwendungen im textilen Mittelstand

Schwarzes Brett

Newsletter

Sie möchten wissen, wie es mit futureTEX nach Projektabschluss weitergeht?

Die geschaffenen Strukturen am Sächsischen Textilforschungsinstitut e.V. (STFI) stehen interessierten Unternehmen im Rahmen des Forschungs- und Versuchsfelds „Textilfabrik der Zukunft“ zur Verfügung.

Bitte abonnieren Sie dazu den >> [Newsletter!](#)



Impressum

Konsortialführer Projekt futureTEX:
Sächsisches Textilforschungsinstitut e.V. (STFI)
An-Institut der Technischen Universität Chemnitz
Rechtsform: eingetragener Verein
Vorstandsvorsitzender:
Dipl.-Ing.-Ök. Andreas Berthel
Geschäftsführender Direktor:
Dr. Heike Illing-Günther

Postanschrift:
Sächsisches Textilforschungsinstitut e.V. (STFI)
Postfach 13 25
09072 Chemnitz

Besucheradresse:
Sächsisches Textilforschungsinstitut e.V. (STFI)
Annaberger Straße 240
09125 Chemnitz
Tel.: +49 371 5274-0
Fax: +49 371 5274-153
E-Mail: stfi@stfi.de
Internet: www.stfi.de

Register-Nr.: VR 960 Amtsgericht Chemnitz
Ust.-ID-Nr.: DE159710953
Steuer-Nr.: 214/140/0360

Konzept, Texte und Layout: [P3N MARKETING GMBH](#)



Deutschland
Land der Ideen



Ausgezeichneter Ort 2016

